

11. Dezember 2011 11:31 Uhr

WERTINGEN

Nicht einmal probieren

Drogenkonsum brachte Tobias Ulm einst ins Gefängnis. Jetzt, nachdem er nicht mehr von Drogen abhängig ist, will er Jugendliche vor der Sucht bewahren. Wie das geht, schilderte er vor Jugendlichen an der Mittelschule in Wertingen. Von Brigitte Bunk

[F Empfehlen](#)[Tweet](#)[+1](#)[+1](#)

Tobias Ulm saß einst im Gefängnis. Bei einem Vortrag in Wertingen zeigte er Wege auf, wie man vom Drogenkonsum wekommt. Ulm präsentierte auch einige seiner Lieder.

Foto: Foto: Brigitte Bunk

Von Brigitte Bunk

Gebannt sitzen die Mädchen und Buben der achten bis zehnten Klassen der Mittelschule Wertingen im Forum und hören [Tobias Ulm](#) aus Burgheim zu, der ihnen schonungslos seine Geschichte erzählt. Und aus seiner Erfahrung heraus erklärt: „Ihr entscheidet! Aber passt auf, was Ihr macht! Ich würde keinem von euch raten, Drogen auch nur zu probieren. Denn so hat es bei mir auch angefangen.“ Mit 15 bekam er seine erste Cannabis-Zigarette von einer Mitschülerin. „Es wirkt nicht bei jedem gleich“, weiß Tobias Ulm. Die einen lassen es sein, weil es ihnen absolut schlecht geht danach, die anderen sind begeistert – der Kreislauf beginnt. Während er anfangs alle zwei bis drei Wochen „gekiff“ hat, verlangte der Körper schnell mehr – er brauchte bald zwei bis drei Gramm täglich. Irgendwann begann er dann mit Amphetaminen. „Plötzlich sah ich überall Leute, wo gar keine waren“, erzählt er von

Halluzinationen nach tagelangem Wachsein nach Speed-Konsum. Arbeiten war kaum noch möglich.

[Top Zahnklinik in Ungarn](#)

Ihre Zahnarzt in Ungarn nur 60 km von Wien, mit 1/ 3 Preise
de.empireclinic.com/Zahnklinik

Google AdSense

Die Internetseite von Tobias Ulm.

Ein Vido zum Thema Drogen

Umfragen

UMFRAGE



Haben Sie schon mal mit
Drogen was zu tun...

- Ja
- Nein
- Nicht der Rede wert

Jetzt abstimmen >